



**SPD Dautphetal**

# **Wahlprogramm**

für die Wahl zur Gemeindevertretung am 14. März 2021

## Liebe Dautphetalerninnen und Dautphetaler !

Am **14. März 2021** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme für die **Gemeindevertretung** abzugeben und entscheiden dadurch, wie sich unsere Kommune in den kommenden Jahren weiterentwickeln wird. Mit dem **vorliegenden Wahlprogramm** möchten wir Ihnen diesbezüglich einen Einblick in die Vorstellungen der SPD geben und Sie von unseren **politischen Zielsetzungen** überzeugen.

Für uns ist Dautphetal eine Kommune mit **hoher Lebensqualität** und **großem Potential**, das es kontinuierlich auszuschöpfen und weiterzuentwickeln gilt. Dies möchten wir tun, indem wir **Stärken erkennen** und **fördern**, gleichzeitig aber auch **Bedarfe ermitteln** und durch gezielte Maßnahmen dazu beitragen, dass wir diesen angemessen begegnen können. Dadurch sollen wichtige **dörfliche Strukturen** sowie **infrastrukturelle Voraussetzungen** erhalten bleiben und bestenfalls ausgebaut werden, um die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde zu sichern.

In den **vergangenen fünf Jahren** wurde unsererseits unter Maßgabe der oben beschriebenen Zielsetzung bereits Einiges initiiert, um die **Attraktivität Dautphetals** zu erhalten. So haben wir uns u.a. eingesetzt für ...

- eine **zeitgemäße Ausstattung** und **Unterbringung** der Dautphetaler Feuerwehren, vor allem unter Berücksichtigung erforderlicher Maßnahmen im Kontext der „Schwarz-Weiß-Trennung“.
- eine **gerechtere Straßenbeitragsbelastung** der Bürgerinnen und Bürger sowie die vollständige Übernahme der Straßenausbaubeiträge durch das Land Hessen.
- die Wiedereinsetzung eines **Förderprogrammes** zur Beseitigung von **Gebäudeleerstand** und **Baulücken** in unseren Ortskernen.
- die Verbesserung der **Qualität der Lüftungs- und Heizungsanlagen** in unseren Bürger- und Dorfgemeinschaftshäusern.
- die Realisierung neuer „**Dorftreffpunkte**“ in Herzhausen und Hommertshausen.
- die Umsetzung der **Ehrenamtspauschale** und eine **Corona-Sondervereinsförderung**.
- die **fußläufige Erreichbarkeit** von Schutzhütten.
- die Umsetzung von zugesagten Maßnahmen zur **Ausgestaltung** der „**Grünen Mitte**“.
- die **Stärkung der Ortsbeiräte** und deren intensivere Einbeziehung in gemeindliche Entscheidungsprozesse.
- den **Fortbestand der dezentralen Kindertagesstättenstruktur**, die Anliegen der Eltern und Erzieherinnen, eine verbesserte Mittagsverpflegung und die Qualität der Betreuungsangebote.
- die Umsetzung des Konzepts "**Familienunterstützung** durch Förderung der Jugendhilfe in Dautphetal".
- ein **Spielplatzangebot**, das aktuellen pädagogischen und sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht.
- **ansprechende Freizeitangebote** für Kinder und Jugendliche auf Gemeindegebiet.
- den Erhalt des ehemaligen Camps „**Lachenwald**“ und dessen weitere Nutzung als Waldschule (Walden School).
- den **Ausbau des Radwegenetzes** und eine **sichere Streckenführung** in allen Dautphetaler Ortsteilen sowie deren Anbindung an die benachbarten Kommunen.
- die **Digitalisierung** von Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung und WLAN-Hotspots im gesamten Dautphetaler Gemeindegebiet.

- eine verbesserte **wirtschaftliche Beteiligung am Windpark Weißenberg** sowie mögliche Bürgerbeteiligungsformen.

Mit einigen der oben beschriebenen Initiativen stehen wir **erst am Anfang** unserer Bemühungen, so dass sie auch weiterhin unser politisches Handeln bestimmen. Zusätzlich möchten wir unsere Kraft jedoch auch **anderen Zielsetzungen** widmen, um möglichst **allen Bevölkerungsgruppen** und deren Bedürfnislagen gerecht zu werden und uns neuen Herausforderungen zu stellen, die das moderne Leben mit sich bringt.

Wir sind bereit, **Verantwortung für die Zukunft** unserer Gemeinde zu übernehmen und freuen uns dementsprechend über Ihre Stimme am 14. März!

**Ihre SPD Dautphetal**

# Unsere Ziele und Vorstellungen

## Betreuungsangebote

Wir möchten die Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde fördern, was die Gewährleistung **attraktiver Kinderbetreuungsangebote** voraussetzt. Diese bilden einen wichtigen Baustein kommunaler Infrastruktur und stellen die dringend erforderliche **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** sicher. Dabei müssen sich Eltern darauf verlassen können, dass sie im Bedarfsfall frühestmöglich einen **Betreuungsplatz** erhalten und dieser die **benötigten Betreuungszeiten** bedürfnisorientiert abdeckt. Darüber hinaus ist es von zentraler Bedeutung, dass die Kinder von Angeboten profitieren, die im Sinne einer **frühkindlichen Bildung** eine **bestmögliche Förderung** gewährleisten und sich dennoch für jungen Familien zu keiner finanziellen Belastung entwickeln.

Zu Gunsten einer **optimalen Kinderbetreuung** setzen wir uns ein für ...

- die Förderung der **dezentralen Struktur** und somit für die dauerhafte Aufrechterhaltung aller bestehenden Kindertageseinrichtungen.
- die zeitnahe Umsetzung **dringend erforderlicher** Sanierungs- und Baumaßnahmen, wie z.B. im Hinblick auf die KiTa „Mäuseburg“ in Dautphe.
- einen bedarfsgerechten Ausbau des Angebots an zur Verfügung **stehenden Krippenplätzen**.
- die verlässliche Finanzierung **besonderer pädagogischer Konzepte** wie den Waldkindergarten.
- eine **enge Zusammenarbeit** mit dem Personal vor Ort und Vertretern der Elternschaft, um auf Bedürfnislagen gezielter reagieren und **gemeinsam Zukunftsperspektiven** entwickeln zu können.
- neue Konzepte der **Personalgewinnung**.

Über die Gemeindegrenzen hinaus kämpfen wir außerdem für ...

- eine **vollständige Befreiung** junger Familien von sämtlichen Krippen- und Kindergartengebühren.
- eine Entlastung der Gemeinden bei der **Finanzierung der Betriebskosten** durch das Land, um auf diese Weise neue Spielräume für besondere Angebote und bedarfsgerechte Öffnungszeiten zu schaffen.

## Bedarfsgerechte Schulen

Wir alle wissen, dass **gute Schulen vor Ort** von zentraler Bedeutung für Familien und die dörfliche Struktur sind. Sie zeichnen sich aus durch ihre schnelle **Erreichbarkeit** und binden sowohl Eltern als auch Kinder in eine **Gemeinschaft** ein, die für das soziale Gefüge in einem Ortsteil eine wichtige Rolle spielen kann. Eine Kommune braucht somit **starke und zukunftsfähige Schulstandorte**, die sich orientiert an der **Lebenswirklichkeit** der Familien weiterentwickeln und sie auf diese Weise bedarfsgerecht unterstützen. Unter Maßgabe dieses Anspruches setzen wir uns ein für ...

- den **Erhalt unserer Schulen** und deren **kontinuierliche Modernisierung** basierend auf neusten pädagogischen Konzepten und Erfordernissen im Kontext der Digitalisierung.
- eine Unterstützung des Landkreises bei der Gewährleistung einer möglichst **bedarfsgerechten Grundschulbetreuung**.
- Möglichkeiten für **heimische Vereine**, durch eigene Angebote **das Ganztagsprofil** der Schulen bereichern zu können.
- die Einrichtung eines **Mehrgenerationentreffpunktes** in Anbindung an die Dautphetalsschule und das Familienzentrum, der Menschen unterschiedlichen Alters die Gelegenheit eröffnet, miteinander Zeit zu verbringen und in einen regelmäßigen Austausch zu treten.

## Bürgerbeteiligung

Eine **bürgernahe Politik**, die zu einer **Akzeptanz politischer Entscheidungen** beiträgt und für **Transparenz** sorgt, ist für uns von besonderer Bedeutung. Wir möchten die Zukunft der Gemeinde Dautphetal nicht über die Köpfe der Bürgerinnen und Bürger hinweg gestalten, sondern ihnen ein möglichst **hohes Maß an Mitwirkungsmöglichkeiten** gewähren. Dies gelingt uns durch ein umsetzbares Konzept der Bürgerbeteiligung, das auf unterschiedlichen Ebenen die Gelegenheit eröffnet, **sich einzubringen** und **Einfluss auf Gestaltungsprozesse** zu nehmen. Die Politik profitiert dabei nicht nur von einem möglichst genauen Einblick in die Bedürfnislage der Bevölkerung, sondern vor allem auch von **einer Vielzahl an Kompetenzen, Erfahrungen und Ideen**, die unser Handeln bereichern und zur bestmöglichen Entscheidung führen. Dementsprechend setzen wir uns ein für ...

- die Durchführung von themenspezifischen **Online-Befragungen** und deren gezielten Einbezug in die politische Arbeit.
- einen **regelmäßigen Austausch** mit bestehenden Gruppierungen wie Vereinen und Gremien im Rahmen von „Runden Tischen“.
- Veranstaltungsformate wie **Zukunftskonferenzen**, die zu vorgegebenen Themen eine gemeinsame Ziel- und Strategieentwicklung ermöglichen.

## Digitalisierung

Die zunehmende Digitalisierung unserer Gesellschaft bringt einen **Wandel** mit sich, der uns alle betrifft. Er bietet **neue Handlungsmöglichkeiten** und verändert die Art und Weise, wie wir arbeiten, lernen, Wissen erwerben und miteinander kommunizieren. Dabei verspricht er **Innovation** und **Fortschritt**, sofern es gelingt, eine **digitale Infrastruktur** zu schaffen, die das Potential, das mit einer derartigen Entwicklung einhergeht, vollständig ausschöpft. Voraussetzung ist, dass **alle Bürgerinnen und Bürger einer Gemeinde** an Digitalisierungsprozessen teilhaben können und es somit beispielsweise auch Privathaushalten ermöglicht wird, sich auf neue Perspektiven sowie **Herausforderungen** wie dem Home-Office oder dem **schulischen Distanzlernen** einzustellen. Dementsprechend setzen wir uns ein für ...

- einen Ausbau des **Breitbandnetzes** und die Versorgung aller Haushalte mit schnellem sowie leistungsfähigem Internet.

- flächendeckende **hohe Mobilfunkstandards**.
- die Entwicklung und Umsetzung gezielter **Digitalisierungsstrategien** und -projekte zur Gewährleistung einer modernen sowie bürgernahen Verwaltung.
- die Einrichtung einer **App basierten lokalen Kommunikationsplattform** für eine verbesserte Interaktion mit der Gemeindeverwaltung sowie innerhalb der Bevölkerung.
- **zielgruppenspezifische Bildungsangebote**, die den Umgang mit digitalen Medien vermitteln und somit die Teilhabe am Digitalisierungsprozess erleichtern.

## Dörfliche Infrastruktur

Genau wie vieles andere ist auch die **dörfliche Infrastruktur** einem Wandel ausgesetzt, der sich u.a. darin zeigt, dass **Leerstand** entsteht und bestimmte Angebote nicht mehr überall aufrechterhalten werden können. Diesem Trend gilt es, entgegenzutreten, indem wir vorhandene **Strukturen schützen** und durch gezielte Maßnahmen dazu beitragen, dass die **Lebensqualität** in allen Ortsteilen bestehen bleibt, jungen Familie eine **Perspektive** geboten wird und die Zukunftsfähigkeit unserer Kommune erhalten werden kann. Somit setzen wir uns ein für ...

- gemeindliche Initiativen zum Erwerb von **ausreichend Bauland**.
- eine **Wiederbelebung der Ortskerne** durch Förderprogramme, die Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, Leerstand zu erwerben und bedarfsgerecht umzubauen.
- den **Erhalt der Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser**, deren Modernisierung sowie für die Entwicklung neuer innovativer Nutzungskonzepte.
- eine **hohe Mobilität** der Bürgerinnen und Bürger durch die Anbindung aller Ortsteile an den Öffentlichen Nahverkehr sowie die Aufrechterhaltung des **Bürgerbusses**.
- den Bau **überdachter** und nach Möglichkeit **barrierefreier Bushaltestellen**.
- **zeitgemäße Spielplätze** mit attraktiven Beschäftigungsangeboten für unterschiedliche Altersgruppen sowie ansprechende Sitzgelegenheiten für Eltern.
- ein **lebendiges dörfliches Leben** auf der Basis von Möglichkeiten der Zusammenkunft, des Austausches und des miteinander Feierns.
- den Ausbau des **kulturellen Angebotes** unserer Gemeinde und die **Unterstützung der Kulturschaffenden** durch z.B. die jährliche Verleihung eines dotierten Kulturpreises.
- die Unterstützung von **Fördervereinen**, die Konzepte für eine bessere **Nutzung der Dorftreffpunkte** entwickeln und umsetzen.
- die Sicherstellung der **Gesundheitsversorgung** durch das gezielte **Anwerben von Landärzten** und die Aufrechterhaltung einer umfassenden medizinischen Infrastruktur.
- eine Unterstützung der Fördervereine beim **Erhalt der Schwimmbäder**.

## Ehrenamt

Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind ehrenamtlich in unterschiedlichen Bereichen tätig und leisten auf diese Weise einen **wertvollen Beitrag zum Funktionieren** unserer Gesellschaft.

Ohne ihren **unermüdlichen Einsatz** und ihr bedingungsloses Engagement wäre es kaum möglich, wichtige dörfliche Strukturen zu erhalten und die **Lebensqualität in den einzelnen Ortsteilen** sicherzustellen. Somit verdienen ehrenamtlich Tätige nicht nur Respekt und Anerkennung, sondern darüber hinaus eine **Unterstützung ihrer Arbeit** auf jede erdenkliche Weise. Orientiert an dieser Maxime setzen wir uns ein für ...

- den Erhalt der **Vereinsstruktur** und die Unterstützung bestehender sowie neuer Initiativen.
- eine **Sichtbarmachung** ehrenamtlichen Engagements, um auf diese Weise auf dessen Bedeutung aufmerksam zu machen und zu einer generellen Wertschätzung beizutragen.
- eine Unterstützung unserer Vereine bei der **Bewältigung zentraler Herausforderungen** wie der Mitglieder- bzw. Nachwuchsgewinnung und -bindung sowie der Modernisierung von Vereinsstrukturen im Kontext der Digitalisierung.
- einen Aufbau von **Netzwerken und Austauschforen**, um ehrenamtlichen Akteuren einen Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie eine konkrete Darlegung ihrer Bedürfnislage zu ermöglichen.

## Feuerwehr

Eine umfassende kommunale Infrastruktur setzt das Vorhandensein einer **funktionierenden Feuerwehr** voraus, die auf Basis ihrer **zahlreichen Verantwortungsbereiche** in erheblichem Maße zum Schutz der Bevölkerung beiträgt. Die jeweiligen Ortsteilwehren stellen dabei immer wieder ihre **hohe Einsatzbereitschaft** und ihr **außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement** unter Beweis und verdienen dementsprechend nicht nur Respekt und Anerkennung, sondern vor allem die **größtmögliche Unterstützung** seitens der gemeindlichen Gremien, um ihrem Auftrag zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zuverlässig nachkommen zu können. In diesem Sinne setzen wir uns ein für ...

- eine **bedarfsgerechte Ausstattung** sowie für eine konsequente Umsetzung sämtlicher Maßnahmen zur Gewährleistung der geforderten **Schwarz-Weiß-Trennung** in Absprache mit den jeweils betroffenen Ortteilfeuerwehren.
- **moderne und zukunftsfähige Gerätehäuser** und eine zeitnahe **Beschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge** gemäß des abgestimmten Bedarfs- und Entwicklungsplanes.
- einen **regelmäßigen Austausch** zwischen politischen Entscheidungsträgern und Vertretern der Einsatzabteilungen, um eine Berücksichtigung **aller** Anliegen sicherstellen zu können.
- eine Stärkung des **Wehrführerausschusses** als richtungsweisendes Gremium.

## Freizeit und Tourismus

Immer mehr Menschen legen Wert darauf, sowohl ihre Freizeit als auch den Urlaub in der Natur zu verbringen und suchen dementsprechend bewusst Orte auf, die sich durch eine **landschaftliche Vielfalt** auszeichnen und **Erholung bieten**, gleichzeitig aber auch unterschiedliche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung eröffnen. Die Gemeinde Dautphetal weist diesbezüglich ein enormes **Potential** auf, das

nicht nur für Einheimische **attraktive Angebote** bereithält, sondern auch für Touristen von besonderem Interesse sein kann, sofern es gelingt, die für den Tourismus **notwendige Infrastruktur** weiter auszubauen. Dazu möchten wir beitragen, indem wir uns einsetzen für ...

- eine bewusste **Bewerbung touristischer Angebote** unserer Gemeinde.
- den Bau eines nach Möglichkeit vom Autoverkehr abgekoppelten **Radwegenetzes**, das **alle** Dautphetaler Ortsteile miteinander verbindet und Anschlüsse zu angrenzenden Kommunen herstellt.
- den Ausbau naturschonender **Erlebnis- und Wanderwege**.
- die Bereitstellung **geeigneter Rastmöglichkeiten** an Rad- und Wanderwegen mit überdachten Sitzgelegenheiten und E-Bike-Ladestationen.
- eine **gezieltere Ausweisung** von Übernachtungsmöglichkeiten, Gastronomiebetrieben, Freizeitangeboten und Wander- sowie Radwegen durch bewusst platzierte Hinweisschilder sowie eine umfassende Digitalstrategie.
- die Entwicklung von Konzepten zum **bedarfsgerechten Ausbau** des Übernachtungs- und Gastromiegewerbes.
- den **Erhalt unserer Frei- und Hallenbäder** als attraktive Möglichkeit der sportlichen Betätigung sowie Freizeitgestaltung.

## Kinder und Jugendliche

Unsere Gemeinde soll ein Ort sein, der **allen Altersgruppen** ein attraktives Lebensumfeld bietet und somit auch die Wünsche von Kindern und Jugendlichen fest im Blick hat. Diese haben genau wie Erwachsene ein Anrecht darauf, dass ihre **Stimme gehört** wird und sie von **Angeboten** profitieren, die **ihren Bedürfnissen** entsprechen. Darüber hinaus sollen sie die Möglichkeit haben, sich für Themen zu engagieren, die maßgeblich die **Gestaltung der eigenen Zukunft** betreffen, wie z.B. der Bereich des Klimaschutzes. Um dies zu gewährleisten, brauchen wir politische Entscheidungsträger, die eine zielgerichtete **Jugendarbeit als kommunale Aufgabe** betrachten und bereit sind, Kinder und Jugendliche ernst zu nehmen und in ihr **Wohlergehen zu investieren**. Da wir genau darin unsere Verantwortung sehen, setzen wir uns ein für ...

- eine **Unterstützung bestehender** und **Etablierung neuer Beteiligungsformen**, die den jüngsten Mitgliedern unserer Gemeinde die Gelegenheit eröffnen, den eigenen Interessen Ausdruck zu verleihen und ihr Lebensumfeld aktiv mitzugestalten.
- die **personelle Abbildung** einer **professionellen Jugendpflege** in der Gemeindeverwaltung, um auf diese Weise gezielt Angebote für Kinder und Jugendliche entwickeln und umsetzen zu können.
- die Bereitstellung **bedarfsgerechter kommunaler Sport- und Freizeitanlagen** wie z.B. Multifunktionsfelder oder Pumptracks, die eine bewegungsorientierte Beschäftigung auf Dautphetaler Gebiet ermöglichen.

# Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Die Lebensqualität einer Gemeinde hängt nicht nur von einer funktionierenden Infrastruktur und einer starken Wirtschaft ab, sondern ergibt sich auch aus **den positiven Effekten eines aktiven Umweltschutzes**, der angesichts der spürbaren Auswirkungen des Klimawandels von zunehmend größerer Bedeutung wird. Wir alle möchten uns und nachfolgenden Generationen **einen zukunftsfähigen Lebensraum** erhalten, was nur gelingt, wenn dafür **notwendige Konzepte** entwickelt und in gemeinsamer Verantwortung **umgesetzt** sowie von jedem Einzelnen gelebt werden. Dabei dürfen wir uns als kommunale Entscheidungsträger nicht darauf verlassen, dass entsprechende Initiativen ausschließlich von der Landes- oder Bundesebene ausgehen. Vielmehr müssen auch wir als Gemeinde darauf achten, dass **Prinzipien wie Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur** zunehmend unser Handeln bestimmen und wir auf diese Weise einen wertvollen Beitrag zur Umsetzung der Klimaschutzziele sowie zur regionalen Wertschöpfung leisten. Somit setzen wir uns ein für ...

- die **Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes** in Zusammenarbeit mit externen Beratern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Dautphetal.
- die **Optimierung des Energiemanagements** für die Liegenschaften der Gemeinde, z.B. durch Errichtung von weiteren Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden.
- das **Aussähen von Blühstreifen** auf gemeindeeigenen Grundstücken zum Erhalt der Artenvielfalt.
- die **Schaffung eines Umweltfonds** zur Förderung von privaten Umweltschutzprojekten.
- die **Verleihung eines Umweltpreises** für besondere Aktivitäten zu Gunsten des Klimaschutzes in unserer Gemeinde.
- die Umsetzung von Maßnahmen zur **Senkung des Energie- und Ressourcenverbrauchs**, z.B. im Bereich der Straßenbeleuchtung oder der Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser.
- die erneute Bestellung eines in der Verwaltung **angesiedelten Klimaschutzbeauftragten**.
- die Förderung einer **klimaschonenden Verkehrsentwicklung**, z.B. durch den Bau von Radwegen und die Bereitstellung von Elektro- und Wasserstofftankstellen.
- die Unterstützung **bürgerschaftlicher Initiativen** wie z.B. Energiegenossenschaften und Bürgersolaranlagen.
- die Unterstützung der **Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte**.

## Kulturelle Vielfalt

Die Vielfalt einer Gemeinde ergibt sich nicht alleine aus ihren Angeboten, sondern auch aus der **Unterschiedlichkeit der Menschen**, die die Ortsteile bewohnen. Diese hängt von verschiedenen Faktoren ab, von denen ein entscheidender sicherlich die **Herkunft sowie kulturelle Prägung** ist. Wir sind stolz darauf, dass wir auch in Dautphetal Teil einer Gemeinschaft sind, die sich durch das Zusammenleben **unterschiedlicher Kulturen** auszeichnet. Wir sehen darin eine **Bereicherung unserer Identität** und die Möglichkeit eines interkulturellen Austausches, der den eigenen Horizont erweitert und zur Offenheit unserer Gesellschaft beiträgt. Zu Gunsten **eines gelingenden Miteinanders** setzen wir uns ein für ...

- die Unterstützung der Arbeit eines **Ausländerbeirates**.
- **Begegnungsmöglichkeiten**, die zum kulturellen Austausch beitragen, das Verständnis füreinander fördern und dadurch unsere Gemeinschaft stärken.
- örtliche Initiativen der **Flüchtlingshilfe**.

## Ortsstraßen

Eine funktionsfähige Gemeinde benötigt nicht nur eine **ausreichende Versorgungsstruktur**, sondern gleichermaßen ein gut **ausgebautes Verkehrsnetz**, zu dem sicherlich auch unsere Ortsstraßen gehören. Diese müssen, um größere Schäden zu vermeiden, regelmäßig **instandgesetzt** und bei umfassenden Sanierungsarbeiten an **moderne Standards** angepasst werden, was jedoch nicht länger auf Kosten der Anlieger erfolgen darf. Stattdessen bedarf es **neuer Finanzierungskonzepte**, die sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Kommunen finanziell entlasten. Dementsprechend **fordern** wir ...

- eine **vollständige Abschaffung** der **Straßenausbaubeiträge** sowie eine Kostenübernahme durch das Land.

## Seniorinnen und Senioren

Seniorinnen und Senioren sind mit ihrer **Lebenserfahrung** und der **Unterstützung**, die sie auf vielfältige Weise leisten, ein wichtiger Bestandteil ihrer Familien und der dörflichen Gemeinschaft, so dass eine **gezielte kommunale Seniorenarbeit** von zentraler Bedeutung ist. Unsere Gemeinde soll ein Ort sein, der älteren Bürgerinnen und Bürgern einen **bedarfsgerechten und vertrauten Lebensraum** bietet und sie durch **attraktive Angebote** dazu in die Lage versetzt, möglichst lange eigenständig und selbstbestimmt zu bleiben, am **öffentlichen Leben teilzunehmen** und sich auf Wunsch aktiv einzubringen. Deswegen setzen wir uns ein für ...

- Maßnahmen, die es Seniorinnen und Senioren ermöglichen, länger im **gewohnten Umfeld wohnen** zu bleiben.
- den Bau seniorengerechter Wohnungen sowie eine Unterstützung von **Initiativen** zur Realisierung **alternativer Wohnformen**.
- eine Mobilität von Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel der **Erreichbarkeit** von Einrichtungen des täglichen Bedarfs.
- die Reaktivierung bestehender und den Aufbau neuer **ehrenamtlicher Initiativen** zu Unterstützung älterer Menschen.
- **Bildungs- und Freizeitangebote** speziell für Seniorinnen und Senioren.
- die Einbindung aktiver älterer Bürgerinnen und Bürger in **ehrenamtliche Tätigkeiten** auf Gemeindeebene.
- eine gezielte **Unterstützung des Seniorenrates** der Gemeinde Dautphetal.

# Wirtschaft

Eine verantwortungsbewusste Kommunalpolitik zeichnet sich dadurch aus, dass sie ihr Möglichstes tut, um die **Wirtschaft vor Ort** zu fördern und dadurch **Arbeitsplätze** zu sichern. Nur so gelingt es, die **Vitalität** einer Gemeinde zu stärken und Perspektiven zu schaffen, die junge Familien zum Verbleib in der Region ermutigen. In diesem Sinne ist es von zentraler Bedeutung, Dautphetal als **Arbeits- und Ausbildungsstandort** zu erhalten, die dafür notwendige **Infrastruktur** bereitzustellen und für bereits vorhandene sowie potentielle Arbeitgeber ein verlässlicher Partner zu sein. Dementsprechend setzen wir uns ein für ...

- die **Ausweisung** ausreichend großer **Gewerbegebiete**, um sowohl Neuansiedlungen als auch Erweiterungen bestehender Betriebe zu ermöglichen.
- Maßnahmen zur Verbesserung der **Verkehrsanbindung**.
- eine maximale Unterstützung bei **Unternehmensneugründungen** sowie bei der Umsetzung **innovativer Digitalisierungsstrategien**.
- für eine **moderne Wirtschaftsförderung**, die eine regionale Wertschöpfung, kooperative Wirtschaftsformen und Nachhaltigkeit anstrebt.